

Erklärung zur gesonderten und einheitlichen
Feststellung von Grundlagen für die
Einkommensbesteuerung
Hauptvordruck ESt 1 B

— Eingangsstempel —

1 Steuernummer

An das Finanzamt

Belege müssen Sie nur einreichen, wenn Sie in den Vordrucken / Anleitungen darauf hingewiesen werden.
Bitte reichen Sie in diesen Fällen ausschließlich Kopien und keine Originalbelege ein.

Allgemeine Angaben

11

Angaben zur Gesellschaft oder Gemeinschaft

Wirtschafts-Identifikationsnummer

D E -

Bezeichnung der Gesellschaft oder Gemeinschaft

Bezeichnung (Fortsetzung zu Zeile 4)

Bezeichnung (Fortsetzung zu Zeile 4)

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl (Inland)

Ort

Postleitzahl und Ort (Ausland)

Staat (nur angeben, wenn im Ausland)

Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nummer

Rechtsform

Art der Tätigkeit

Ergänzende Angaben bei Grundstücksgemeinschaften: Ort der Verwaltung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl (Inland)

Ort

Postleitzahl und Ort (Ausland)

Staat (nur angeben, wenn im Ausland)

Bei der Gesellschaft oder Gemeinschaft handelt es sich um

☒ eine Gesellschaft / eine Gemeinschaft / ein ähnliches Modell i. S. d. §§ 2b / 15b EStG.

☒ eine Gesellschaft i. S. d. § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG.

☒ eine Kosten- /
Hilfsgemeinschaft.

16

1 = kassenärztliche Laborgemeinschaft i. S. d. § 1a Nr. 14a BMV-Ä 2020
3 = privatärztliche Laborgemeinschaft i. S. d. § 1a Nr. 14a BMV-Ä 2020
2 = Gemeinschaft i. S. d. BMF-Schreibens vom 2.5.2001, BStBl I Seite 256 Textziffer 1.2 Buchst. a (ohne kassenärztliche / privatärztliche Laborgemeinschaft i. S. d. § 1a Nr. 14a BMV-Ä 2020)

☒ eine ausländische Gesellschaft mit inländischen Beteiligten.

24	☒	eine vermögensverwaltende Gesellschaft, bei der sämtliche Beteiligungen der Gesellschafter im Betriebsvermögen gehalten, betriebliche Einkünfte erklärt werden und die Einkünfte durch Betriebsvermögensvergleich ermittelt wurden. Es wird ein Antrag gemäß BMF-Schreiben vom 29.4.1994, BStBl I Seite 282, Randziffer 3 gestellt, dass für alle Gesellschafter die Einkünfte als betriebliche Einkünfte festgestellt werden.
Angabe zur Rechtsfähigkeit		
25	Bei der Gesellschaft / Gemeinschaft handelt es sich um eine ☐ 1 = rechtsfähige Personenvereinigung. 2 = nicht rechtsfähige Personenvereinigung.	
Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen		
Das Unternehmen		
26	☐	1 = ist eine inländische Konzernobergesellschaft i. S. v. § 138a Abs. 1 Satz 1 AO. 2 = ist eine beauftragte Gesellschaft i. S. v. § 138a Abs. 3 AO. 3 = ist eine einbezogene inländische Konzerngesellschaft eines Konzerns mit ausländischer Konzernobergesellschaft. 4 = ist eine inländische Betriebsstätte eines ausländischen Unternehmens, das als ausländische Konzernobergesellschaft oder als einbezogene ausländische Konzerngesellschaft in einen Konzernabschluss einbezogen ist.
Falls Zeile 26 mit „3“ oder „4“ beantwortet wurde: Bezeichnung des Unternehmens, das den länderbezogenen Bericht des Konzerns übermitteln wird		
27		
28	Länderschlüssel der Finanzbehörde, an die der länderbezogene Bericht des Konzerns übermittelt wird	
Falls Zeile 26 mit „2“, „3“ oder „4“ beantwortet wurde: Bezeichnung der ausländischen Konzernobergesellschaft		
29		
30	Länderschlüssel des Ansässigkeitsstaats der ausländischen Konzernobergesellschaft	
Empfangsvollmacht bei nicht rechtsfähigen Personenvereinigungen		
Gemeinsamer, von allen Beteiligten bestellter Empfangsbevollmächtigter i. S. d. § 183a AO oder § 6 der Verordnung zu § 180 Abs. 2 AO		
Dem im Feststellungsverfahren benannten Empfangsbevollmächtigten der nicht rechtsfähigen Personenvereinigung steht grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zu (§ 352 AO, § 48 FGO). Eine in den Zeilen 31 bis 39 erteilte Empfangsvollmacht wirkt auch für künftige Feststellungszeiträume. Dies gilt nicht, falls diese Empfangsvollmacht gegenüber dem Finanzamt widerrufen, in der Feststellungserklärung für ein Folgejahr eine anderweitige Empfangsvollmacht erteilt wird, dem Finanzamt eine auf einen anderen Empfänger lautende allgemeine, jahrgangsneutrale Empfangsvollmacht vorliegt oder die Personenvereinigung rechtsfähig wird.		
31	Name	
32	Vorname	
33	Namenszeile	
34	Straße	
35	Hausnummer	
36	Hausnummerzusatz	
37	Adressergänzung	
38	Postfach	
39	Postleitzahl (Inland)	
40	Ort	
41	Postleitzahl und Ort (Ausland)	
42	Staat (nur angeben, wenn im Ausland)	
Bekanntgabevollmacht bei rechtsfähigen Personenvereinigungen		
Soll der Feststellungsbescheid an einen Empfangsbevollmächtigten bekannt gegeben werden, beachten Sie bitte die Erläuterungen in der Anleitung.		
Art der Aufteilung		
43	Art der Aufteilung	
44	Zeitanteilige Aufteilung der Besteuerungsgrundlagen	
– bei unterjähriger Änderung der Beteiligungsverhältnisse –		
45	Zeitanteilige Aufteilung	

Angaben zu (Spezial-)Investmentfonds

1 = Es wurden Einkünfte aus Spezial-Investmentanteilen erzielt (laut gesonderter Aufstellung).
2 = Bei mindestens einem Beteiligten handelt es sich um einen Investmentfonds i. S. d. § 1 Abs. 2 InvStG oder mindestens ein Beteiligter ist für Rechnung eines Investmentfonds i. S. d. § 1 Abs. 2 InvStG beteiligt.
3 = Es liegen beide der vorgenannten Sachverhaltskonstellationen vor.

42 Bitte 1, 2 oder 3 eintragen. **44** ☐

Abweichendes Wirtschaftsjahr / Rumpfwirtschaftsjahr

(nicht bei Land- und Forstwirten)

Datum

T T M M J J J J

43 Beginn des abweichenden Wirtschaftsjahres / des Rumpfwirtschaftsjahres / der Tätigkeit

Beendigung der Gesellschaft / Gemeinschaft

Datum

T T M M J J J J

44 Ende der Gesellschaft / Gemeinschaft

Grundbesitz der Gesellschaft / Gemeinschaft

11 / 19

45 Die Gesellschaft / Gemeinschaft ist Eigentümerin von Grundbesitz.

40 ☐ 1 = Ja
2 = Nein

46 Anzahl der im Feststellungszeitraum veräußerten Grundstücke und / oder Grundstücksanteile

210 ☐

Mitteilung von grenzüberschreitenden Steuergestaltungen

11 / 32

Die Gesellschaft / Gemeinschaft ist Nutzerin einer grenzüberschreitenden Steuergestaltung nach den §§ 138d ff. AO, deren steuerlicher Vorteil sich erstmals im Jahr 2026 auswirken soll:

47 Registriernummer

200 ☐

48 Offenlegungsnummer

210 ☐

49 Die Gesellschaft / Gemeinschaft hat im Jahr 2026 mindestens eine grenzüberschreitende Steuergestaltung verwirklicht, für die ihr noch keine Registriernummer und Offenlegungsnummer vorliegt.

45 ☐ 1 = Ja

– Erläuterungen zur Steuergestaltung nehmen Sie bitte in einer gesonderten Anlage mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Feststellungserklärung“ vor und tragen in Zeile 50 eine „1“ ein. –

Ergänzende Angaben zur Feststellungserklärung

86

Eine Eintragung ist in Zeile 50 nur vorzunehmen, wenn einer der dort genannten Sachverhalte vorliegt. In diesem Fall erläutern Sie bitte diese Sachverhalte in den „Ergänzenden Angaben zur Feststellungserklärung“. Die ergänzenden Angaben werden gesondert geprüft. Dies kann die Bearbeitungsdauer verlängern. Falls Sie mit der Abgabe der Feststellungserklärung lediglich Belege und Aufstellungen übermitteln, ist in Zeile 50 keine Eintragung vorzunehmen.

1 = konnten steuererhebliche Sachverhalte nicht erklärt werden.
2 = wird bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung vertreten.
3 = sollen Sachverhalte personell vertieft geprüft werden.
4 = liegen mehrere der vorgenannten Gründe vor (Mehrfachauswahl).

50 In dieser Feststellungserklärung

500 ☐

Hinweis: Bitte übermitteln Sie Ihre ergänzenden Angaben nur für die vorstehend genannten Sachverhalte mit einer gesonderten Anlage mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Feststellungserklärung“.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

51 Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung einer selbständig und eigenverantwortlich tätigen und zur Hilfeleistung in Steuersachen nach den §§ 3 bis 4e des Steuerberatungsgesetzes befugten Person oder Vereinigung angefertigt.

☐ 1 = Ja

Name

52 ☐

Vorname

53 ☐

Straße und Hausnummer oder Postfach

54 ☐

Postleitzahl

Ort

55 ☐

zusätzliche Angaben

56 ☐

Telefon

57 ☐

Bearbeiterkennzeichen

58 ☐

Ihr Zeichen / ggf. Zuordnungskriterium für Bescheidatenübermittlung

59 ☐

Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Die mit der Feststellungserklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der AO sowie § 180 Abs. 2 AO i. V. m. § 3 der Verordnung zu § 180 Abs. 2 AO erhoben.

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Ich wurde von den Beteiligten bevollmächtigt, diese bei der Erstellung und Unterzeichnung der Feststellungserklärung zu vertreten. Der in den Zeilen 31 bis 39 benannte Bevollmächtigte wurde von sämtlichen Feststellungsbeteiligten bestellt. Ich habe alle Feststellungsbeteiligten davon in Kenntnis gesetzt, dass – soweit kein vertretungsberechtigter Geschäftsführer vorhanden ist – dem in den Zeilen 31 bis 39 benannten Bevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zusteht.

60

Datum, eigenhändige Unterschrift der Person, die für die Erstellung der Feststellungserklärung verantwortlich ist

2026EST1B504